



Die Gewinner bei Hochemminger Tennislaienturnier mit zwei Spielern vom FC Hochemmingen: Mona Klemke (von links) und Benedikt Engesser bekamen vom Vorsitzenden Horst Schemmerling den Wanderpokal überreicht. Foto: Margot Hettich

## Fußballer gewinnen das Tennislaienturnier

Lediglich fünf Mannschaften spielten in Hochemmingen um den Wanderpokal

**Hochemmingen.** Bei besten Wetterbedingungen spielten die Teilnehmer des Hochemminger Tennislaienturniers um den begehrten Wanderpokal. Verdient gewann die Mannschaft des FC Hochemmingen mit Jonas Disch, Benedikt Engesser und Mona Klemke.

Tennisvereinsvorsitzender Horst Schemmerling musste sich in den Morgenstunden noch abmühen, um einen ausgefallenen Spieler ersetzen zu können, sodass dann das erste Match doch um 11 Uhr starten

konnte. „Leider haben wir in diesem Jahr nur fünf Mannschaften“, bedauert Horst Schemmerling, der in den Vorjahren auf ein zweistelliges Teilnehmerfeld blicken kann.

Auffallend auch, dass von den Vereinen meist die Jugend an den Start geschickt wurde. Vielleicht ein Zeichen, dass die Filzkugel von echten Laien doch schwer zu kontrollieren ist. Sah man in den Vorjahren eher auch mal Luftschläge, so waren in diesem Jahr ausgeglichen Spiele mit vielen platzierten Ball-

wechsel zu bestaunen. In je einer Doppelpaarung, sowie in einem Einzelmatch spielten die Mannschaften gegeneinander, wobei der Sieger beim Erreichen von 21 Punkten feststand.

Den Wanderpokal konnte der Fußballverein verteidigen. An zweiter Stelle platzierten sich die „Drei Pinguine“ vor der Mannschaft Narrenzunft I. Die Narrenzunft II setzte sich vor den Turnierletzten, die sich Gymnastikdamen nannten, obwohl hier nur eine Dame mitmischte. het